

## Oberliga Herren Mitte

SV SCHOTT Jena II : TTC Zella-Mehlis  
Samstag, 29.10.2022, 18:00 Uhr

# Müller und Khymenko bleiben gegen den SV SCHOTT Jena II ungeschlagen

Im Spiel der Oberliga Herren Mitte traf die Mannschaft des SV SCHOTT Jena II am vergangenen Samstag im 8. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC Zella-Mehlis. Die Gäste entführten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Sieg für die Mannschaft brachte Csaba Szappanos mit dem sechsten Punkt unter Dach und Fach. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Müller und Khymenko, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der SV SCHOTT Jena II dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Vlacuska / Schädlich über die 1:3-Niederlage gegen Szappanos / Müller hinweggetröstet werden mussten. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Virozub / Ruiz Rubira bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Khymenko / Krebs. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Patrik Vlacuska das Spiel gegen Csaba Szappanos und gewann 3:1. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Artem Khymenko hatte Philip Schädlich nur im ersten Satz eine Chance. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Oleksandr Virozub überzeugte im Einzel gegen Alexander Krebs, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Ivan Ruiz Rubira die Begegnung mit 1:3 gegen Nico Müller abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des SV SCHOTT Jena II und des TTC Zella-Mehlis in die Box. Beim 0:3 gegen Artem Khymenko fand Patrik Vlacuska von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Philip Schädlich eine Niederlage in vier Sätzen gegen Csaba Szappanos kassierte. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Nico Müller war für Oleksandr Virozub letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 2:7. Ivan Ruiz Rubira hatte dann gegen Alexander Krebs bei seinem Sieg in drei Sätzen dagegen keine Schwierigkeiten. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Sieg für die Gastmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der SV SCHOTT Jena II am 30.10.2022 gegen die DJK Biederitz versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 06.11.2022 gegen den Post TSV Halle mitnehmen.

### Statistik:

#### SV SCHOTT Jena II

Doppel: Vlacuska / Schädlich 0:1, Virozub / Ruiz Rubira 0:1

---

Einzel: P. Vlacuska 1:1, P. Schädlich 0:2, O. Virozub 1:1, I. Rubira 1:1

**TTC Zella-Mehlis**

Doppel: Szappanos / Müller 1:0, Khymenko / Krebs 1:0

Einzel: A. Khymenko 2:0, C. Szappanos 1:1, N. Müller 2:0, A. Krebs 0:2